

Blick am Abend

Donnerstag, 18. Dezember 2008

Das Wetter

TONIGHT

1°



Kühl - heute nicht ohne
Jacke



Nach Anruf: 1000 Schüler evakuiert

Ein Unbekannter droht im Berufsbildungszentrum St. Gallen mit einem Amoklauf. Die Polizei handelt sofort. SCHWEIZ 5

Unterwegs mit Sommerpneus

Schlecht ausgerüstete Lenker verursachen über 200 Unfälle auf schneebedeckten Strassen.

WIRTSCHAFT 8/9



Eine ist keine

«Monogamie ist totaler Blödsinn», sagt Til Schweiger.

PEOPLE 18/19



Letzter Platz heiss begehrt

20.15 Uhr, Pro7: «Popstars - Just for Girls». Der Tag der Entscheidung: Im grossen Live-Finale singen die verbliebenen Kandidatinnen um den vierten Platz in der Band.



Warum quält ihr uns?

Trauriger Rekord: 228 misshandelte Hunde in der Schweiz. SCHWEIZ 4/5

NEWS FLASH Heute Morgen in den News:

BBC

Nicht qualifiziert für Landung

Ein Pilot des britischen Billigfliegers Flybe weigerte sich am Dienstag, in Paris zu landen - weil es zu neblig war und er für eine Blindlandung mit diesem Flugzeugtyp nicht qualifiziert sei. Das Flugzeug flog zurück nach Cardiff.

sueddeutsche.de

TV-Richter verliert vor Gericht

SAT.1-Richter Alexander Hold stand in Augsburg selbst vor Gericht und verlor - sein Auto wurde 2007 mit 143 bei erlaubten 100 geblitzt. Hold wollte nicht darüber aussagen, wer den Pkw fuhr. Nun muss er ein Fahrtenbuch führen.

gazette.com

COLORADO SPRINGS The Gazette

Chirurg findet Fuss im Gehirn

Ein Chirurg wollte im US-Staat Colorado einen Tumor aus dem Gehirn eines Babys entfernen. Bei der OP fand er einen Fuss und weitere Körperteile. Wahrscheinlich hatte sich ein Zwilling im Gehirn des Babys entwickelt.

Heute Mittag am TV:

Mutter des Müll-Babys war reich

Letzte Woche fand man auf einer Müllhalde ein totes Baby. Jetzt zeigte RTL neue Details, die den Fall noch tragischer erscheinen lassen. So war die 19-jährige Mutter die Tochter des Besitzers der Müllfirma. Die Familie war wohlhabend. Geldsorgen könnten darum als Tatmotiv ausgeschlossen werden.



DAS TOTE BABY AUS GUTEM HAUSE!

Neues aus Absurdistan

Der virtuelle Bauchtritt

MITTELSAM → Youtube, Facebook, Twitter. - Sie verstehen nur Bahnhof? Pädagogen raten, sich die Welt von Kindern erklären zu lassen. Bei Twitter - eine Seite, wo man dem Rest der Welt mitteilt, was man gerade macht - geht dies nun besonders früh. Nerds haben den Kickbee-Gurt entwickelt, den sich werdende Mütter um



Kickbee Der Gurt misst jeden Tritt des Fötus.

den Bauch schnallen können. Jedes Mal, wenn sich der Fötus bewegt, erscheint im Internet eine Meldung: «Wow, ich bin sehr aktiv! Ich habe Mami am 18. 12. 08 um 9:50 Uhr getreten.» Und wen interessiert? Besorgte Mamis hätten sicher lieber eine Teenager-Version des Gurts. Dann könnten sie etwa zu Hause am PC lesen: «Wow, ich bin sehr passiv! Ein paar Schlägertypen treten mich schon».

Top 5 News

1



Der Hund als Diebsschwärmer. Die Hemmschwelle für Übergriffe ist gesunken.

Geschlagen, getreten

QUÄLEREI → Im letzten Jahr wurden 288 Hunde misshandelt - ein Viertel mehr als im Vorjahr.

martin.messmer
@ringier.ch

Der Hund ist der beste Freund des Menschen - heisst es. Eine neue Erhebung der Stiftung für das Tier im Recht allerdings sagt etwas anderes: Von Jahr zu Jahr steigt in der Schweiz die Anzahl misshandelter Hunde.

Im Jahr 2002 waren es noch 75 gemeldete Fälle,

im Jahr 2006 217 und im Jahr 2007 zählte die Stiftung bereits 288 Fälle.

Zudem werden Hunde prozentual viel öfter Opfer von Gewalttaten als andere Haustiere: 65 Prozent der Delikte, die an Haustieren verübt wurden, betrafen im letzten Jahr Hunde - obwohl drei Mal mehr Katzen als Hunde in der Schweiz leben.

Hunde-Hasser

Gieri Bolliger, Geschäftsführer der Stiftung, führt die markante Zunahme der Gewalt gegen Hunde nicht nur darauf zurück, dass einfach mehr Fälle aufgedeckt und veröffentlicht wurden. Sondern: «Muss davon ausgehen, dass die Stimmung gegen über Hunden in den letzten Jahren schlechter geworden ist.» Ausgelöst habe dies unter anderem die Diskussion um Kampfhunde. Dadurch würden Hunde generell als Bedrohung

Krankenkasse abschaffen, M...

REZESSION → SVP und SP suchen unterschiedliche Rezepte gegen die Krise.



Comar Reader SVP Alle

Die SP und die Grünen wollen im Kampf gegen die drohende Rezession an einer ausserordentlichen Session zur Wirtschaftskrise ihre Ideen präsentieren. «Wir fordern,

dass die Krankenkassenprämie für Kinder und Jugendliche in Ausbildung in den nächsten Jahren erlassen wird», sagte SP-Fraktionschefin Ursula Wyss gegenüber «Radio D».

«Dies würde Familien im Mittelstand entlasten und das wäre direkt sumwirksam», sagte Wyss.

Nach SP-Berechnungen

@ Stimmen Sie ab: Welche Idee finden Sie besser? Mehrwertsteuer senken oder Krankenkasse für Kinder abschaffen? Schicken Sie **MWST** oder **KRAKA** an die Nummer...

NACHGEFRAGT

Gleri Bolliger (40)
Stiftung für das Tier im Recht



«Nachbarn sollen Delikte anzeigen»

Braucht es härtere Strafen für Tierquäler?

Ja. Die Gerichte müssten konsequenter bestrafen. Wenn ein Täter mit einer Busse von ein paar hundert Franken davorkommt, wird das dem Leiden eines Tieres nicht gerecht. Nur bei höheren Geld- oder gar Freiheitsstrafen wäre die abschreckende Wirkung höher.

Tun die Behörden genug gegen Misshandlungen von Tieren?

Es muss den Behörden bewusst werden, dass sie die Fälle von Amtes wegen verfolgen müssen.

Das ist in vielen Kantonen zu wenig der Fall. Und: Auch Nachbarn sollen nicht wegschauen, sondern ein Delikt anzeigen.

Könnte die hohe Zahl vernachlässigter Hunde auch daran liegen, dass viele Personen zu leichtfertig einen Hund kaufen?

Ja. Ein Halter muss wissen, dass er eine grosse Verantwortung für seinen Hund hat - und diese Verantwortung auch wahrnehmen. Dann ist präventiv schon viel getan. **mm**

en, ertränkt

hung gesehen. «Es gibt Aggressionen gegen Hunde. Die Hemmschwelle für Übergriffe ist gesunken», sagt Bolliger.

Tod unter Wasser

Misshandlungen von Tieren sind Officialdelikte und daher Straftaten. Dabei handle es sich denn auch nicht um Bagatellfälle - Bolliger spricht viel mehr von zum Teil «enormen Tierquälereien. Hundehalter schlagen oder treten ihre Tiere, erträn-

ken sie, setzen sie aus oder sperren sie in der glühenden Sonne stundenlang im Auto ein».

Im Tierheim Pfötli in der Zürcher Gemeinde Winkel ist Heidi Randegger täglich mit den Tieren hinter den erschreckenden Zahlen konfrontiert. Sie bestätigt, dass viele Hunde nicht artgerecht gehalten werden. Randegger: «Die Quälerei beginnt schon damit, wenn jemand mit seinem Hund nicht spazieren geht.» ●

Mehrwertsteuer senken

würde der Erlass der Kinderkrankenkassenprämien rund zwei Milliarden Franken kosten. FDP-Parteipräsident Fulvio Pelli fragt sich, mit welchen Mitteln dieser Erlass bezahlt werden soll: «Das ist eine offene Frage, die die Linken beantworten müssen.»

Nicht nur Familien

Auch die SVP will den privaten Konsum stärken. Allerdings nicht nur zum Vorteil von Familien. «Es sollten alle gleichmässig profi-

tieren können und deshalb ist die Senkung der Mehrwertsteuer das geeignetere Mittel», sagte SVP-Fraktionschef Caspar Baader. **ehi**



Ursula Wyss, SP Familien und Mittelstand entlasten.

Polizei evakuiert St. Galler Schule

AMOK-DROHUNG → Schreck für 1000 KV-Schüler: Ein Unbekannter drohte mit einem Gewaltakt.

Heute Morgen um 8 Uhr ging bei der St. Galler Stadtpolizei die Drohung ein, es werde im Kaufmännischen Berufszentrum zu einem Amoklauf kommen. Sofort evakuierte die Polizei die Schule mit rund 1000 Schülern auf dem Kreuzbleiche-Areal westlich vom Bahnhof.

Nach der Evakuierung informierte die Polizei die Schüler und die Lehrer in

der Turnhalle. Die Situation sei unter Kontrolle, hiess es.

Schülerin mit Waffe?

Gegenüber «blick.ch» sagte KV-Schüler Michael Hefti: «Sie haben gesagt, dass eine Schülerin heute Morgen mit einer Waffe aus dem Haus gelaufen sei. Wir müssten warten, bis sie gefunden sei.» Um 9.45 Uhr sei die Entwarnung gekommen, die Schüler konnten nach Hause. Die Polizei fahndet nun nach den Urhebern der Drohung.



Warten in der Turnhalle Die Polizei informierte die Schüler über die Drohung.

Saftige Busse für Droher

Erst am 20. November hat ein 16-Jähriger an einer Berner Schule mit einem Amoklauf gedroht. Er konnte ermittelt werden und muss nun fast 17000 Franken für den Einsatz der Rettungskräfte zahlen. **SDA/mm**

→ SCHNELL GESAGT

SRG spart

BERN → Die SRG setzt den Rotstift an: Sie hat ein weiteres Sparpaket für 20 Mio. Fr. verabschiedet. Gespart werden so vor allem bei Gebäudenierungen. Zusätzlich laufen bereits Sparprogramme in der Höhe von 100 Mio. Franken.

Mobility wird günstiger

ZÜRICH → Mobility reagiert auf die Spritpreise und reduziert den Kilometerarif per Mitte Januar um vier Rappen (für die ersten 100 km), bzw. zwei Rappen (ab 101 km).

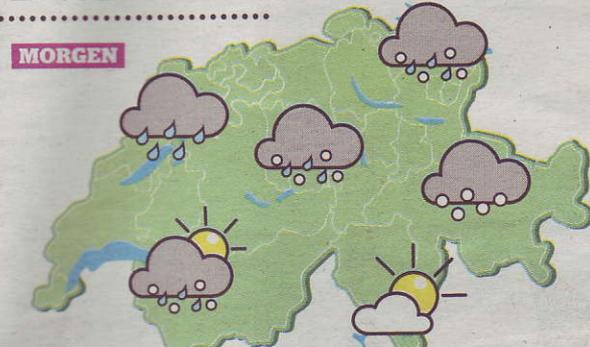
Anzeige

SÜSSE TRÄUME MIT THE BODY SHOP

Ein paar Spritzer des Deep Sleep Pillow Mist auf Kopfkissen und Sie finden einen tiefen, entspannenden Schlaf. Inhaltsstoffe wie jube-Datteln fair gehandelt, Kamille wirken nämlich ausgleichend und beruhigend die Sinne.



Das Wetter



MORGEN	Zürich	Bern	Basel
Heute vor einem Jahr: Grau -1°			
Temperatur	3°	4°	4°
Regenrisiko	80%	80%	70%
Sonnenschein	0-2 h	0-2 h	0-2 h

powered by SF Meteo

SMS-Wetter weltweit: «METEO Ort» (z.B. «METEO ROM») an 4636 (70 Rp/S)

SAMSTAG

5°

SONNTAG

6°

MONTAG

4°

DIENSTAG

3°